



Vorbeugen ist besser als Nacharbeiten - Kölner Jugendring e.V. gegen die kommunalen Kürzungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

Urteilen:

Obwohl die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Köln meist noch eine freiwillige Leistung ist, muss die Stadt dafür sorgen, dass ihre jüngsten Einwohner/-innen eine Zukunft in dieser Stadt haben. Zahlreiche Verbände und Initiativen, die sich auch im Kölner Jugendring zusammengeschlossen haben, tragen Sorge, dass Kinder und Jugendliche in Köln Möglichkeiten geboten bekommen, vielfältige spiel-, freizeit-, kulturpädagogische und Bildungsangebote vorfinden, oder Orte in denen sie sich eigenverantwortlich und selbstorganisiert verwirklichen können. Nehmt der Jugend nicht diese FreiRäume!

Die außerschulische Bildungs- und Jugendarbeit ist eine wichtige Säule für die Sozialisation und Integration unserer heranwachsenden Zukunft. An unserer Zukunft darf nicht gespart werden!

Handeln:

Die Vollversammlung des Kölner Jugendring e.V. vom 1. Februar 2010 hat beschlossen, dass alle Mitgliedsverbände und der Vorstand des Kölner Jugendring e.V. sich gegen eine Kürzung im Kinder und Jugendbereich aussprechen.

Arbeitsgemeinschaft Offene Türen in Köln e.V. (AGOT)
Evangelische Jugend im evangelischen Stadtkirchenverband Köln e.V.
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in der Stadt Köln (BDKJ)
Children's International Summer Villages (CISV)
Deutsche Beamtenbund-Jugend Köln (DBB-Jugend)
Deutsche Gewerkschaftsbundjugend Köln e.V. (DGB-Jugend)
Deutscher Pfadfinderbund MOSAIK
Die Jugendfeuerwehr in Köln
JFC Medienzentrum Köln
Jugendclub Courage Gruppe Köln
Jugendfreizeitwerk Köln e.V. (JFW)
Jugendkunstschule Köln e.V.
Jugendrotkreuz Köln im Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Köln e.V.
Kölner Spielewerkstatt e.V.
RheinFlanke gGmbH
Sozialistische Jugend Deutschlands (SJD) - Die Falken - Kreisverband Köln
Sportjugend Köln